

TRX6.2C + TRX8.2C – neue Titan Lautsprecherreihe von Hifonics

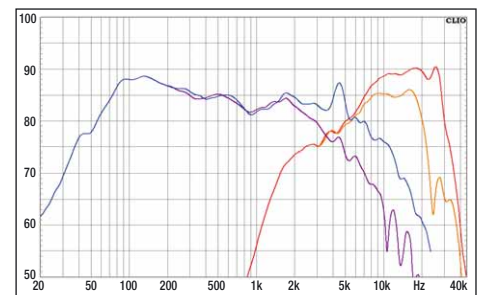
Frischzellen- kur

Der 16er hat Hinterlüftungsöffnungen im Korb, beim 20er gibt es eine Polkernbohrung

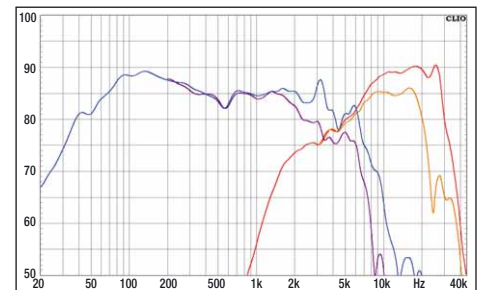


► Mit der TRX Serie stellt Hifonics seine Titan Lautsprecherlinie komplett neu vor, die nicht die Welt kostet, aber dennoch recht aufwendig gemacht ist. Das hört sich doch interessant an, oder?

Titan TRX heißen die neuen, die es als Koaxialsystem in alles gängigen Größen gibt und die preislich im bezahlbaren Bereich angesiedelt sind. Deutlich unter 100 Euro geht's los, bis hin zu 150 Euro für das große 8-Zoll Modell. Zwei Komposysteme gibt es auch, und bei diesen geht es bei 150 Euro los, welche Hifonics für das 16,5er Modell TRX6.2C aufruft. Der große 20er Tiefmitteltöner kostet 50 Euro Aufpreis, das nennt sich dann TRX8.2C. Beide Kompos verfügen über den gleichen, sehr ordentlichen Hochtöner, der mit einer 25 Millimeter Gewebemembran arbeitet und sehr flach baut und damit leicht zu installieren ist. Die Frequenzweiche ist kein Sparmodell, sondern sie gefällt mit hochwertiger Bestückung. Auch im Tiefpass kommt eine verzerrungsarme Luftspule zum Einsatz, die für den größeren Tiefmitteltöner auch eine Nummer größer dimensioniert wurde. Im Hochpass finden wir eine Luftspule, einen MKT Kondensator und gute Metalloxidwiderstände. Diese dienen natürlich der Pegelanpassung, die bei genauerem Hinsehen unterschiedlich für unsere beiden 16er und 20er Systeme ausfällt. Einen kleinen Kniff gibt es auch noch in Form eines kleinen Konden-



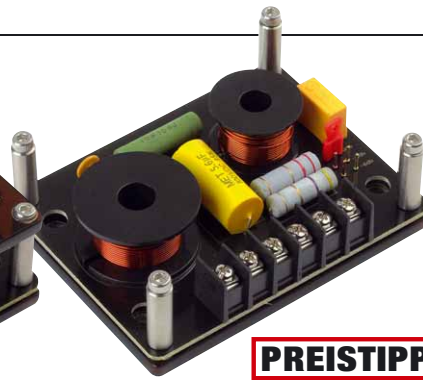
Der 16,5er Tiefmitteltöner zeigt einen guten Amplitudengang ohne größere Störungen. Der Hochtöner läuft bis fast 30 kHz



Gerade unter Winkel läuft der 20 cm Tiefmitteltöner sehr schön. 88 dB bei 2V/1m gehen in Ordnung



Feiner TRX Hoch-töner mit Gewebe-membran und geringer Einbautiefe



Die Weiche ist mit guten Bauteilen bestückt, rechts oben der kleine Bypass-Kondensator

PREISTIPP
Oberklasse
CAR & HiFi 4/2025

BEST PRODUCT
Oberklasse
CAR & HiFi 4/2025

sators über die Pegelanpassung, der im Superhochton den Pegelabfall durch die Widerstände kompensiert. Die Tieftöner sind solide Gesellen, die auf schwarz pulverbeschichtete Blechkörbe vertrauen, ihre Membranen bestehen aus Papier mit einer Füllung aus dem durchaus traditionell für Membranen eingesetzten Silikat Mica, das nicht nur hübsch glänzt, sondern auch die Materialeigenschaften des Papierträgers verbessert. Konstruktive Unterschiede zwischen dem 6.2C Woofer und dem 8.2C gibt es auch, offensichtlich erst einmal die Dustcap beim 8er im Gegensatz zur Phase-plug beim 6er. Damit einher geht, dass nur der 8er über eine Polkernbohrung zur Kühlung verfügt, die beim 6er durch die Phase-plug verschlossen ist. Daher hat der 6er Hinterlüftungsöffnungen unter der Zentrierspinne bekommen, damit sein Innenraum belüftet ist. Gemäß den Größenunterschieden bekam der 8er auch einen größeren Ferritmagnet nebst 32 Millimeter Schwingspule spendiert.

Messungen und Sound

Vor dem Messmikrofon laufen die beiden Tiefmitteltöner nicht perfekt, aber durchaus gut, was bei recht günstigen Lautsprechern keine Selbstverständlichkeit ist. Die gefüllten Papiermembranen rechtfertigen die flache 6 dB Trennung, hier gibt es keine Probleme. Hervorhebenswert sind die guten Pegelfähigkeiten der Systeme, besonders das größere TRX8.2C kann mit sattem Maximalpegel punkten. Am Hochtöner gibt es nichts auszusetzen, er würde auch zu teureren Kompos passen, so breitbandig und verzerrungsarm läuft er. Der Hochtonbereich fällt dann auch im Hörtest sehr angenehm auf. Der 25er Tweeter trifft die richtige Dosis Hochton, auch bei lauten Pegeln nervt er nicht. Seine gute Detailauflösung kann gefallen, genau wie die Performance der Systeme bei Stimmen und Instrumenten. Das 6.2C klingt einen Tick gefälliger im Mittelton, dafür punktet das große System mit satterem Bass. Insgesamt brauchen sich beide nicht zu verstecken, hier gibt es eine Menge Klang fürs Geld.

Fazit

Die TRX Kompos sind eine sehr vernünftige Lösung für guten Klang im Auto. Klar, es geht immer besser, aber das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt.

Elmar Michels



Klassen-standard auch bei Hifonics: Blechkorb, Topfspinne und Ferritmagnet

Lautsprecher	Hifonics TRX6.2C	Hifonics TRX8.2C
Preis	um 150 Euro	um 200 Euro
Vertrieb	Audio Design Kronau	Audio Design Kronau
Hotline	07253 9465-0	07253 9465-0
Internet	www.hifonics.de	www.hifonics.de
Bewertung		
► Klang	55 %	1,2
Bassfundament	11 %	1,0
Neutralität	11 %	1,5
Transparenz	11 %	1,0
Räumlichkeit	11 %	1,5
Dynamik	11 %	1,0
► Labor	30 %	1,3
Frequenzgang	10 %	1,5
Maximalpegel	10 %	1,0
Verzerrungen	10 %	1,5
► Praxis	15 %	1,2
Frequenzweiche	10 %	1,0
Verarbeitung	5 %	1,5

Technische Daten

Korbdurchmesser	166 mm	205 mm
Einbaudurchmesser	143 mm	179 mm
Einbautiefe	61 mm	70 mm
Magnetdurchmesser	80 mm	90 mm
Membran HT	25 mm	25 mm
Gehäuse HT	44 mm	44 mm
Flankensteilheit TT/HT	6/12 dB	6/12 dB
Hochtonschutz	PTC	PTC
Pegelanpassung HT	0, -3 -6 dB	0, -3 -6 dB
Gitter	•	•
Sonstiges	-	-
Nennimpedanz	3 Ohm	3 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	2,95 Ohm	2,97 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,24 mH	0,32 mH
Schwingspulendurchmesser	25 mm	32 mm
Membranfläche Sd	133 cm²	219 cm²
Resonanzfrequenz fs	72 Hz	58 Hz
mechanische Güte Qms	5,35	3,98
elektrische Güte Qes	0,97	0,88
Gesamtgüte Qts	0,82	0,72
Äquivalentvolumen Vas	11,1 l	24,0 l
Bewegte Masse Mms	10,7 g	20,9 g
Rms	0,91 kg/s	1,92 kg/s
Cms	0,45 mm/N	0,36 mm/N
B*I	3,85 Tm	5,06 Tm
Schalldruck 2 V, 1 m	87 dB	88 dB
Leistungsempfehlung	50 - 150 W	50 - 150 W

Oberklasse 1,3
CAR & HiFi 4/25
Preis/Leistung: hervorragend

Oberklasse 1,2
CAR & HiFi 4/25
Preis/Leistung: sehr gut

„Klang auf hohem Niveau zum Vernunftpreis.“